

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 50: SIA-Heft, 9/1975: Wohnheim für Behinderte

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung des SIA

Am 28. November 1975 fand unter der Leitung des Zentralpräsidenten, Ing. A. Cogliatti, die Delegiertenversammlung des SIA, in Zürich, statt. 158 Delegierte der 18 Sektionen und 9 Fachgruppen nahmen daran teil.

Vereinsrechnung

Im ablaufenden Jahr musste leider ein spürbarer Rückgang im Normenverkauf festgestellt werden. Er betrug im ersten Quartal 1975 gegenüber dem Vorjahr 36%. Dies wird zur Folge haben, dass die Vereinsrechnung 1975 mit einem Defizit abschliesst. Die Vereinsleitung hat sich bereits im ersten Quartal über diesen konjunkturell bedingten Rückgang der Erträge Rechenschaft gegeben. Das Defizit ist eindeutig nicht durch Ausgabenüberschreitungen, sondern durch ausbleibende, seinerzeit erwartete Verkaufserträge im Normensektor entstanden. Die Vereinsleitung hat im Frühjahr strenge Massnahmen zur Ausgabenreduktion angeordnet. Sie gab sich aber auch Rechenschaft darüber, dass die Leistungen des SIA gerade jetzt nicht abgebaut werden dürfen, sondern zur Wahrung der Anliegen des Berufsstandes der Ingenieure und Architekten verstärkt zu vertreten sind.

In Anbetracht dieser Situation hat die Delegiertenversammlung beschlossen, einen einmaligen ausserordentlichen Solidaritätsbeitrag von Fr. 30.- pro Mitglied zu erheben. Für Mitglieder, die das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, beträgt der Solidaritätsbeitrag die Hälfte; Mitglieder, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, werden eingeladen, den Solidaritätsbeitrag zu entrichten. Ferner sollen die im SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros eingetragenen den gleichen Solidaritätsbeitrag von Fr. 30.- leisten.

Budget 1976

Die Delegiertenversammlung teilte die Auffassung des Central-Comité, dass die Leistungen des SIA gerade jetzt nicht abgebaut werden sollen. Sie hat mit 59 gegen 29 Stimmen die Starthilfe des SIA an eine zu gründende Zentralstelle zur Förderung der Arbeiten im Ausland genehmigt. Das Budget fand im übrigen die Zustimmung der

Delegiertenversammlung. Die Beiträge wurden für 1976 wie folgt festgelegt: Fr. 60.- für das Einzelmitglied und Fr. 200.- als Grundbeitrag plus 2 Promille der AHV-Lohnsumme als Bürobeitrag, respektive Eintragung in das Büroverzeichnis. Die Fachgruppen vergüteten die durch den Zentralverein ausgeführten Leistungen zu den Selbstkosten.

Teilrevision der Statuten

Auf Antrag der Generalversammlung der Sektion Waadt wurden die Bestimmungen über die Mehrheitsverhältnisse an der Delegiertenversammlung und der Urabstimmung revidiert. Der genaue Text der beschlossenen neuen Fassung der Artikel 30 und 33 ist gesondert in dieser SIA-Information publiziert.

Revision der Honorarordnungen

Die Anpassungsbestimmungen der Honoraransätze des Tarifs B in den Honorarordnungen des SIA wurden nach über dreijährigen Verhandlungen von der Delegiertenversammlung genehmigt. Der genaue Text der revidierten Artikel befindet sich mit einem Kommentar in dieser SIA-Information.

Gründung einer «section jurassienne» des SIA

Die Delegiertenversammlung genehmigte den Entwurf der Statuten einer Sektion Jura des SIA. Damit ist der Weg frei zur Konstituierung der 19. Sektion des SIA.

Die im Jura wohnhaften Mitglieder des SIA empfanden seit vielen Jahren das Bedürfnis, sich zu gruppieren. Infolge der geographischen Entfernung hatten sie kaum die Möglichkeit, sich an der Tätigkeit einer bestehenden SIA-Sektion zu beteiligen. Hinzu kamen sprachliche Erschwerungen bei der Mitwirkung in einer deutschsprachigen Sektion. Verschiedene Mitglieder im Jura begannen sich zu treffen, um spezifische Probleme gemeinsam zu behandeln. So entstand der Gedanke, eine eigene «section jurassienne» des SIA zu gründen. Ein Organisationskomitee erstellte einen Statutenentwurf. Das Central-Comité hat die angrenzenden Sektionen angefragt, wie sie sich zu diesem Vorhaben stellten.

Sie haben keine Einwände gemacht; insbesondere ist das Bedürfnis der vorwiegend französisch sprechenden Mitglieder im Jura, sich zu gruppieren, von der Sektion Bern anerkannt worden. Die Initiative zur Gründung der neuen Sektion ist somit keine Folge von politischen Autonomie-Bestrebungen, sondern das Ergebnis eines berechtigten Wunsches und einer natürlichen Entwicklung. Es ist begrüssenswert, wenn sich SIA-Mitglieder einer Gegend enger zusammenschliessen, um die fachlichen und beruflichen Interessen wahrzunehmen und ihre Probleme gemeinsam zu erörtern. Das Central-Comité verspricht sich von der Gründung einer neuen SIA-Sektion eine Förderung der Tätigkeit der Ingenieure und Architekten in der betreffenden Region und eine Belebung des Vereinslebens.

Verschiedenes

Präsident Cogliatti konnte mitteilen, dass die am Bauwesen Interessierten sich in der *Bauwirtschaftskonferenz* zusammengefunden haben. Der Zentralpräsident des SIA ist Mitglied des Büros und Vizepräsident der neuen Bauwirtschaftskonferenz.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat ein «*Gesprächsforum für Baufragen*» geschaffen, welches zur gegenseitigen Orientierung über die Tendenzen des Baumarktes, zur Aussprache über die kurz- und langfristigen Probleme der Bauwirtschaft, aber auch zur periodischen Erfolgskontrolle der Baumarktpolitik aus der Sicht aller Beteiligten dient. Der Präsident des SIA ist Mitglied dieses Forums.

Die Delegierten wurden darüber orientiert, dass in letzter Zeit verschiedentlich *Wettbewerbe* nicht ordnungsgemäss durchgeführt worden sind. Es kommt vor, dass Wettbewerbe zu Projektaufträgen umfunktioniert werden. Leider gelangen die Meldungen über derartige Vorhaben reichlich spät zur Kenntnis der Vereinsleitung. Dies ist unangenehm und schadet dem Wettbewerbs- und Auftragswesen. Die Delegierten, aber auch alle Mitglieder des SIA sind aufgerufen, dem Generalsekretariat solche Vorhaben zu melden. In der Regel gelingt es, durch Orientierung des Auslobers oder des Auftraggebers eine ordnungsgemässe Veranstaltung durchzuführen.

Teilrevision der Statuten des SIA

An der Delegiertenversammlung vom 28. November 1975 sind zwei Artikel der Statuten des SIA revidiert worden. Die neuen Fassungen betreffen die Abstimmungsmodalitäten. Artikel 30 regelt das Abstimmungsverfahren, insbesondere die Ermittlung des Mehrs in der *Delegiertenversammlung*. Nach Artikel 33 ist bei einer *Urabstimmung* nur noch das absolute Mehr (bisher das Zweidrittelmehr) zur Revision der Statuten, der Standesordnung oder Auflösung des Vereins erforderlich. Die neuen Fassungen lauten:

Art. 30

Abstimmungen werden offen vorgenommen, wenn die Delegiertenversammlung nichts anderes beschliesst. Beschlüsse werden mit relativem Mehr gefasst, *mit Ausnahme derjenigen über Änderungen der Statuten und der Standesordnung des SIA sowie über die Auflösung des Vereins, welche eine Zweidrittelmehrheit erfordern.*

Wahlen werden geheim vorgenommen, wenn die Delegiertenversammlung nichts anderes beschliesst. Im ersten Wahlgang ist mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erforderlich; im zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr.

Das Mehr wird aufgrund der abgegebenen Stimmen berechnet; leere Stimmzettel und

Stimmhaltungen werden in keinem Fall berücksichtigt.

Art. 33

Das Ergebnis der Abstimmung erhält die Bedeutung und Rechtskraft eines Vereinsbeschlusses, wenn mindestens ein Drittel der Stimmen aller Mitglieder abgegeben worden sind.

Die zur Abstimmung gestellten Anträge sind angenommen, wenn sie das absolute Mehr der eingesandten gültigen Stimmen erreichen. Die Auszählung der Stimmen obliegt der Kontrollstelle.

(Grundsätzliche Änderungen kursiv)

Revision der Anpassungsbestimmungen der Honoraransätze des Tarifs B in den Honorarordnungen des SIA

Die Delegiertenversammlung vom 28. November 1975 hat die Anpassungsbestimmungen der Honoraransätze des Tarifs B (Honorar nach Zeitaufwand) revidiert. Es handelt sich um die Änderung folgender Artikel:

Art. 38.4 der Ordnungen Nr. 102 und 110
Art. 31.5 der Ordnung Nr. 103
Art. 14.7 der Ordnung Nr. 104
Art. 23.4 der Ordnung Nr. 108

Der revidierte Text lautet wie folgt:

«Art. ... Honorar nach Stundenansätzen

- 1 Die Änderungen der Honoraransätze pro Stunde folgen grundsätzlich den Bewegungen des BIGA-Lohnindex*.
- 2 Eine Neufestlegung findet in der Regel alle drei Jahre statt.
- 3 Zwischenzeitlich erfolgt jeweils auf den 1. Januar eine Anpassung der Honoraransätze entsprechend der Veränderung des Landesindex der Konsumentenpreise (Jahresänderungsrate gemäss Oktober-Index).
- 4 Die Differenz zwischen den Veränderungen des Konsumentenpreisindex und des für die Tarifanpassung grundsätzlich massgeblichen BIGA-Lohnindex kann anlässlich der alle drei Jahre stattfindenden

Neufestlegung ausgeglichen werden. Eine solche kann schon nach zwei Jahren vorgenommen werden, wenn zum Ausgleich der obenerwähnten Differenz eine Korrektur der Honoraransätze um mehr als 10% notwendig ist.

- 5 Bei der Neufestlegung können auch andere die Kosten beeinflussende Faktoren berücksichtigt werden.
- 6 Alle Neufestlegungen und Anpassungen im Sinne von Art. .1, .2, .4 und .5 werden auf Antrag einer paritätisch zusammengesetzten Kommission vom Central-Comité des SIA beschlossen.
- 7 Die zwischenzeitliche Anpassung im Sinne von Art. .3 wird vom Central-Comité des SIA festgelegt.

Kommentar zur Änderung der Anpassungsbestimmungen

Die Arbeitsgruppe für die Struktur- und Teuerungsanpassung des Tarifs B der Honorarordnungen, in der alle Honorarkommissionen durch je einen Vertreter der Auftraggeber und je einen Freierwerbenden vertreten sind, hat in einer ersten Phase einen Revisionsentwurf für den Anpassungsmodus des Tarifs B der Honorarordnungen ausgearbeitet.

Da der BIGA-Lohnindex vom Oktober erst im folgenden Monat Mai zur Verfügung steht, mussten die Anpassungen der Tarif-B-Ansätze bisher jedes Jahr aufgrund eines geschätzten Indexstandes vorgenom-

men werden. Die Unsicherheit solcher Schätzungen konnte alle Beteiligten und Interessierten nicht befriedigen.

Der Revisionsvorschlag sieht als Grundlage der Anpassung der Tarif-B-Ansätze nach wie vor den BIGA-Lohnindex vor. Anstelle des bisher verwendeten, vom BIGA aber nicht mehr publizierten Indexes der «Angestellten von Industrie und Gewerbe» soll der Index «Angestellte total» massgebend sein.

Eine Neufestlegung des Tarifs B findet in der Regel alle drei Jahre statt. Diese Aufgabe ist einer paritätisch zusammengesetzten Kommission übertragen, welche dem Central-Comité des SIA Antrag stellt.

Zwischenzeitliche Anpassungen des Tarifs B erfolgen jeweils auf den 1. Januar entsprechend der Veränderung des Landesindex der Konsumentenpreise. Sie werden vom Central-Comité des SIA beschlossen.

Sollte die Berechnung nach dem Landesindex der Konsumentenpreise gegenüber dem grundsätzlich massgebenden BIGA-Lohnindex eine Differenz von mehr als 10% ergeben, kann die Neufestlegung des Tarifs B schon nach zwei Jahren vorgenommen werden.

Das Vernehmlassungsverfahren zu dieser Revision ist entsprechend dem Reglement für die Aufstellung und Genehmigung der SIA-Ordnungen, -Normen, -Richtlinien und -Empfehlungen, Dok. A.1028, bei den Vereinsmitgliedern sowie den interessierten Behörden und Organisationen durchgeführt worden.

SIA-Ideenwettbewerb «Energiehaushalt im Hochbau»

Der im Herbst 1974 ausgeschriebene Ideenwettbewerb «Energiehaushalt im Hochbau» (siehe Bauzeitung Heft 38 vom 19.9.1974) hat ein reges Interesse gefunden, wurden doch 56 Arbeiten eingereicht. In Anbetracht der Vielfalt der behandelten Teilgebiete und des beträchtlichen Umfangs eines Grossteils der Arbeiten sah sich die Jury einer nicht geringen zeitlichen Belastung ausgesetzt, welche dazu führt, dass

der vorgesehene Zeitplan nicht eingehalten werden konnte.

Die Jury wird im Lauf des Monats Dezember die Beurteilung der eingereichten Beiträge abschliessen und den Teilnehmern den Entscheid direkt zukommen lassen. Es ist vorgesehen, die Presse und die weitere Öffentlichkeit im Januar 1976 über die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs eingehend zu orientieren. Ferner wird im Frühjahr

1976 eine Tagung über den Energiehaushalt im Hochbau stattfinden, an welcher die Autoren der prämierten Arbeiten Gelegenheit erhalten werden, ihre Beiträge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Organisatoren des Wettbewerbs und insbesondere die Jury danken den Teilnehmern für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Stellenvermittlung SIA/GEP für Vereinsmitglieder

Als aktuelle Ergänzung ihrer Dienstleistungen haben der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) und die Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP) gemeinschaftlich eine Stellenvermittlung ins Leben gerufen. Sie soll Mitgliedern, die im Zug der Rezession ihre Existenzgrundlage eingebüsst oder nach Studienabschluss noch keine Verdienstmöglichkeit gefunden haben, bei der Stellensuche an die Hand gehen. Zur Vermeidung

kostspieliger administrativer Umtriebe ist die Organisation bewusst einfach gehalten:

Die Kurzbewerbung des Stellensuchenden wird unter Chiffre in der Rubrik «Stellenvermittlung» in der Schweizerischen Bauzeitung veröffentlicht. Firmen, die sich für einen Kandidaten interessieren, sind gebeten, ihr Stellenangebot unter Angabe der Chiffre-Nummer schriftlich an das Sekretariat der GEP zu senden, welches die Weiterleitung an den Bewerber besorgt. –

Alle Verhandlungen zwischen Firma und Bewerber erfolgen direkt und ohne Zwischenschaltung der Vermittlungsstelle.

Die Stellenvermittlung ist ausschliesslich Mitgliedern des SIA und der GEP vorbehalten. An die Kosten beteiligen sich die Stellensuchenden mit 15 Fr. pro Annonce. Für die Firmen ist die Vermittlung kostenlos. Interessenten erhalten das Anmeldeformular mit Wegleitung beim Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel. 01/25 60 90.

Wiederholung der FGA-Tagung «Architekt und Bauphysik»

Die Studientagung «Architekt und Bauphysik» der SIA-Fachgruppe für Architektur (FGA) vom 27. November 1975 wurde von rund 430 Personen besucht und darf als voller Erfolg betrachtet werden. Des anhaltenden Interesses wegen hat die FGA beschlossen, die Veranstaltung im gleichen Rahmen zu wiederholen, und zwar am *Dienstag, 9. März 1976*, wiederum an der ETH Zürich.

Die Vortragsthemen lauten wieder wie folgt: Haftung und Verantwortung / Was umfasst Bauphysik? / Grundlagen des Schallschutzes / Konkrete Fälle der Schallisolierung / Wirtschaftliche Dimensionierung einer Wärmedämmschicht / Sommerlicher Wärmeschutz / Beurteilung von Wandkonstruktionen bezüglich instationärer Vorgänge / Diffusionsvorgänge (Kondensation, Austrocknung, Dampfsperre) / Einfluss auf

den Entwurf / Gedanken zur Beziehung Mensch/Technik.

Tagungsbeitrag: 70 Fr. (35 Fr. für FGA-Mitglieder, 45 Fr. für SIA-Mitglieder und 10 Fr. für Studenten) einschliesslich Tagungsunterlagen.

Das ausführliche Programm mit Anmeldetalon ist ab Ende Januar 1976 beim Generalsekretariat des SIA erhältlich.

Technik für den Menschen II / Industrielle Produktion und Erhaltung der Lebensgrundlagen

SIA-Informationstagung der Fachgruppen für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC) und der Ingenieure der Industrie (FII), am 9. und 10. April 1976

Als Ergänzung bzw. Fortsetzung der Tagung «Technik für den Menschen/Beitrag und Verantwortung des Ingenieurs zur Erhaltung der Lebensgrundlagen auf der Erde», vom 22./23. Februar 1974 in Zürich, organisieren die beiden SIA-Fachgruppen für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC) und der Ingenieure der Industrie (FII) eine Tagung, welche die Diskussion zwischen Ingenieuren auf dem heute viel besprochenen Gebiet der Schonung der Lebensgrundlagen ermöglichen soll. Unter dem Motto «Industrielle Produktion und Erhaltung der Lebensgrundlagen» ist beabsichtigt, die verfahrenstechnischen Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Herstellung und Verwendung von ausschliesslich industriellen Produkten darzulegen. Zur Diskussion stehen ingenieurmässige Betrachtungen von prozess- und verfahrenstechnischen Möglichkeiten, welche gestatten:

- Luft, Wasser und Boden ökologisch zu nutzen, ohne dass untragbare Sekundärprobleme entstehen;
- unersetzbare Rohstoffe zu schonen und für lebensnotwendige Produktionen spä-

terer Zeiten sicherzustellen;
– die Anhäufung von verbrauchten industriellen Produkten zu verhindern.

Zeit und Ort: Freitag und Samstag, 9. und 10. April 1976, in Basel.

Vorgesehene Themen und Referenten: Ausgangslage und Perspektiven

- Grenzen der Belastbarkeit von Wasser und Boden (H.R. Wasmer, dipl. Ing., EAWAG, Zürich)
- Grenzen der Belastbarkeit der Luft (Prof. Dr. P. Grassmann, ETH Zürich)
- Erweitertes ökologisches Kostendenken (Dr. A. Ullmann, Handelshochschule St. Gallen)

Technologische Möglichkeiten

- Heutiger Stand der Wasserreinigung (Prof. Dr. R. Sinn, BASF, Ludwigshafen)
- Heutiger Stand der Luftreinigung (Prof. A. Buck, ETH Zürich)
- Heutiger Stand der Abfallbewirtschaftung (Prof. R. Braun, EAWAG, Zürich)

Ökologische und logistische Probleme

- Altpapierverwertung ohne Umweltbelastung (Dr. J. C. Ulrich, Papierfabrik Biberist)
- Umweltprobleme der Aluminiumindustrie (Dr. E. Bloch, Alusuisse, Zürich)
- Materialkreislauf der Nichteisen-Schwermetalle (Dr. K. Camenisch, Metallwerke Dornach)

Erhaltung der Rohstoffquellen

- Kohle und Erdöl als hochwertige Rohstoffe der chemischen Produktion (Dr. U. H. Buskies, Lurgi, Frankfurt)
- Pyrolyse von Kunststoffabfällen als Rohstoffquellen (Prof. H. J. Sinn, Universität Hamburg)

Tagungskosten: 280 Fr. (220 Fr. für Mitglieder SIA, FVC und FII), einschliesslich Abdruck der Vorträge, Tagungslunch an beiden Tagen und Pausenkaffee.

Anmeldung: Das ausführliche Programm mit Anmeldetalon und Einzahlungsschein ist erhältlich beim Generalsekretariat des SIA.

Normenwerk des SIA

Übersicht Stand 1. November 1975

Nr. Titel
(in Klammer: Publikationsjahr)

100	Statuten des SIA (1972)	in Revision (Art. 30 und 33) vor D.V.	130	Schlosser- und Metallarbeiten (1959)	
102	Ordnung für Arbeiten und Honorare der Architekten (1969)		131	Glaserarbeiten (1959)	Revisionsentwurf unter neuer Nr. 331 in Vernehmlassung
103	Ordnung für Arbeiten und Honorare der Bauingenieure (1969)		132	Sanitäre Anlagen (1973)	
104	Ordnung für Arbeiten und Honorare der Forstingenieure (1969)		133	Linoleum-, Kunststoff-, Korkplatten- und Gummibeläge in Bahnen und Platten (1963)	in Revision, Erweiterung auf textile Bodenbeläge
106	Einrichtung und Betrieb von Aufzugsanlagen (1960)	in Revision	134	Gegossene Fertigbeläge und Unterlagsböden (1959)	
107	Betonrohre (1963)	in Revision, Integration in 190 «Kanalisationen»	135	Zentralheizungsanlagen (1973)	
108	Ordnung für Arbeiten und Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure sowie verwandter Berufe (1969)	in Revision (Klassierung, Teilleistungen)	136	Lieferung von Aufzügen (1939)	in Revision
110	Honorarordnung für Quartier-, Orts- und Regionalplanung (1966) mit Ergänzung (1971)	in Revision	137	Elektrische Anlagen (1973)	
113	Berechnung und Ausführung von Mauerwerk aus künstlichen und natürlichen Bausteinen (1965)	in Revision. Aufteilung in Norm 177 «Mauerwerk aus künstlichen Steinen» (Vernehmlass. Ende 1975) und Norm 178 «Naturstein-Mauerwerk» (keine Vernehmlassung)	138	Lieferung von Beschlägen (1940)	
115	Bindemittel des Bauwesens (1953)	in Revision	139	Tapeziererarbeiten (1965)	Vernehmlassung abgeschlossen. Behandlung der Einsprachen unter neuer Nr. 259
116	Kubische Berechnungen von Hochbauten (1952)	siehe Nr. 416	140	Hafnerarbeiten und Ofenlieferungen (1940)	
117	Submissionsverfahren bei Hoch- und Tiefbauten (1972)		141	Ausführung von Gartenanlagen (1963)	Revision vorgesehen
118	Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten	im Rekursverfahren	142	Roll- und Jalousieladen, Storen und Garagetore (1939)	Publikation unter neuer Nr. 342 im Frühjahr 1976
119	Erd- und Maurerarbeiten (1947)	in Revision	143	Ausführung von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen (1963)	Revisionsentwurf unter neuer Nr. 383 in Vernehmlassung
120	Arbeiten in armiertem Beton (1928)	Publikation der rev. Norm unter Nr. 220 im Januar 1976	144	Hochbaukonstruktionen aus Stahl (1964)	in Revision
121	Steinhauer- und Kunststeinarbeiten (1936)	Publikation der rev. Norm unter Nr. 244 im Januar 1976	145	Zentrale Warmwasser-Bereitungsanlagen (1942)	in Revision, Integration in Nr. 190 «Kanalisationen»
122	Zimmerarbeiten (1959)	in Revision, zusammen mit 163 und 164	146	Musterblätter für Normal- und Sonderbauwerke von Kanalisationen (1964)	Publikation der rev. Norm unter neuer Nr. 246 im Januar 1976
123	Spenglerarbeiten, Metallverkleidungen und Metallbedachungen (1970)		147	Plattenarbeiten aus Marmor- und anderen Natursteinen (1947)	Revision vorgesehen
124	Dacheindeckungen und Fassadenverkleidungen mit harten Dachmaterialien (1970)		148	Wärme-, Kälte- und Schallisolierungen (1951)	
125	Gipserarbeiten (1963)	Revisionsentwurf unter neuer Nr. 242 in Vernehmlassung	149	Kartierung, Verlegung und Bezeichnung von unterirdischen Leitungen (1951)	Revision (Rekursverfahren)
126	Schreinerarbeiten (1959)		150	Schiedsgerichtsordnung des SIA (1954)	
127	Malerarbeiten (1966)	in Revision	151	Standesordnung (1962)	
127E	Empfehlungen zu Malerarbeiten (1972)	in Revision	152	Ordnung für Architekturwettbewerbe (1972)	
128	Parkettarbeiten (1955)	in Revision	153	Ordnung für Bauingenieurwettbewerbe (1972)	
129	Plattenarbeiten (1948)	Publikation der rev. Norm unter neuer Nr. 248 im Januar 1976	154	Ordnung über die Werbung (1973)	
			160	Belastungsannahmen Inbetriebnahme und Überwachung der Bauten (1970)	Studien über Prinzipien, Schnee, Lawinen, Wind, Eislasten, dynamische Wirkungen usw.
			160/1	Richtlinie: Belastungsannahmen für Brücken auf Versorgungsrouten (1974)	
			160/2	Empfehlung: Praktische Massnahmen zum Schutze der Bauwerke gegen Erdbebenwirkung (1975)	
			160/3	Richtlinie: Periodische Untersuchungen der Brücken (1975)	
			161	Stahlbauten (1974)	in Revision
			162	Berechnung, Konstruktion und Ausführung von Bauwerken aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton (1968)	Studien über Baustoffe, Bemessung, Druckglieder, Platten, vorgespannten Beton, Sicherheitsfragen

- 162/ Richtlinie:
33 Leichtbeton (1974)
- 162/ Richtlinie: Bruchwiderstand
34 und Bemessung von Stahl-
beton- und Spannbeton-
Tragwerken in Vernehmlassung
- 162/ Richtlinie: Bruchsicherheits-
35 nachweis für Druckglieder in Vernehmlassung
- 163 Sortierung von Bauholz (1953) in Revision, zusammen mit
Nr. 122 und 164
- 164 Berechnung und Ausführung in Revision, zusammen mit
der Holzbauten (1953) 122 und 163
- 165 Anwendung von Standard-
formen und -listen für die
Verarbeitung von Armie-
rungsstählen (1972)
- 167 Baustelleninstallationen:
Teil A: Siloanlagen (1956)
- 168 Vorfabrizierte Decken- und
Wandverkleidungen (1963)
- 170 Plastische Dachbeläge (1970) in Revision
- 172 Güterwegebau,
Empfehlung (1974)
- 173 Anforderungen an das Wasser
und die Wasseraufbereitungs-
anlagen in Gemeinschafts-
bädern mit künstlichen
Becken (1968)
- 175 Schiefer- und Wellplatten aus
Asbestzement für Dach-
eindeckungen, Fassaden- und
Deckenverkleidungen (1973)
- 180 Wärmeschutz im Hochbau, in Revision und Umwand-
Empfehlung (1970) lung in Norm
- 181 Schallschutz im Wohnungs- Umwandlung in Norm,
bau, Empfehlung (1970) im Rekursverfahren
- 183 Baulicher Brandschutz,
Empfehlung (1974)
- 183/ Tiefgaragen, Nachtrag 1
1 (1975) zur Empfehlung 183
- 184 Baureinigungsarbeiten (1972)
- 186 Musterblätter für Führung in Revision
Arbeitstagebuch und Skizzen-
buch der Hochbauzeichner-
lehrlinge (1970)
- 192 Pfahlfundationen (1975)
- 198 Untertagbau (1975)
- 199 Erfassen des Gebirges
im Untertagbau, Empfehlung
(1975)
- 380 Wärmeleistungsbedarf von
Gebäuden, Empfehlung
(1975)
- 416 Geschossflächen und Raum-
inhalte von Bauten,
Empfehlung (1975)
- Normen und Empfehlungen in Vorbereitung*
- 155 Ausarbeitung von Gutachten Richtlinie, neu (früher in
Nr. 150 inbegriffen), im
Rekursverfahren
- 190 Kanalisationen Norm, neu, Vernehmlassung
abgeschlossen, Einsprachen
in Behandlung
- 191 Anker Norm, neu, Vernehmlassung
abgeschlossen, Einsprachen
in Behandlung
- 271 Flachdach Empfehlung, neu, Publika-
tion im Frühjahr 1976
- 280 Kunststoffdichtungsbahnen, Norm, neu, Vernehmlassung
Materialprüfung im Dezember 1975
- 320 Vorfabrizierte Betonelemente Norm, neu, Vernehmlassung
abgeschlossen, Einsprachen
in Behandlung
- Im Studium sind:*
- Leichtmetallfassaden, Bautenschutz, Besonnungsprobleme, In-
stallation für Fernsehübertragungen, Massnahmen gegen das
Eindringen von Feuchtigkeit, Baugrubenumschliessungen, Ratio-
nalisierung der Planbearbeitung, Türen und Tore, Grosstafelbau-
weise, Einführung der SI-Einheiten, Grundlagen für Toleranzen,
Tragwerksicherheit, Gerüste.

Terminkalender 1976

Januar 1976

- 22.-29. München 5. Internationale Fachmesse für Bau-
stoffe, Bausysteme, Bauerneuerung
- 25.-27. Oerlikon ZH SVA, Schweiz. Vereinigung für Atom-
energie: Informationstagung «Aussich-
ten der versch. Reaktorsysteme» (Hotel
International)
- 29./30. Engelberg **SIA-Fachgruppe für Industrielles Bauen
(FIB): Engelberger Tagung 2 «Bau-
wirtschaft»**

Februar 1976

- 23./24. Düsseldorf VDI-Kongress des Vereins Deutscher
Ingenieure: Bauelemente, Werkstoffe
und Technologien für Produktentwick-
lung und Fertigung

März 1976

- 1.-3. Stockholm FEANI/UNESCO: Séminaire sur le
thème «La technologie et l'enseigne-
ment pour l'environnement»
4. Bern **SIA-Fachgruppe für Industrielles Bauen
(FIB): Generalversammlung**
(Gurten)
5. Bern Comité National Suisse des Grands
Barrages: Generalversammlung

- 8.-13. Bruxelles Septième Festival International du Film
Scientifique
9. Zürich **SIA-Fachgruppe für Architektur (FGA):
Wiederholung der Tagung «Architekt
und Bauphysik»**
10. Zürich Schweiz. Elektrotechnischer Verein:
Messwandlertagung
- 19./20. ASIC, Schweiz. Vereinigung beratender
Ingenieure: Generalversammlung
- 23.-27. Dublin UIA, Groupe de travail «Construction
et industrialisation»: V^e colloque sur le
thème «Modes d'industrialisation et en-
vironnement; du conflit à l'harmonie...»
- 25./26. Zürich **SIA-Fachgruppe für Verfahrens- und
Chemieingenieur-Technik: Generalver-
sammlung und Tagung der Arbeits-
gruppen thermische und mech. Verfah-
renstechnik**
- 26.-28. Wien Östr. Nationalkomitee der Internat.
Gesellschaft für Bodenmechanik und
Grundbau: Europäische Konferenz für
Bodenmechanik und Grundbau
- 29.3.-2.4. Mexiko Commission Internationale des Grands
Barrages: XII^e Congrès

April 1976

2. VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute: Generalversammlung
- 5.-9. Heidelberg 4. Internat. Symposium «Chemical Reaction Engineering» (Chemische Reaktionstechnik)
8. Bern **SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU): Generalversammlung**
- 9./10. Basel **SIA-Fachgruppen für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC) und der Ingenieure der Industrie (FII): Tagung «Technik für den Menschen II»**

Mai 1976

- 11.-13. Engelberg Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten: Jahresversammlung
14. Luzern **SIA-Fachgruppe für Architektur (FGA): Generalversammlung mit Exkursion** mitgeteilt vom Eidg. Amt für Umweltschutz: Internationale Umweltschutz-Filmtage
- 16.-20. Ouistreham-Riva-Bella France 5. Internationales Symposium: «Fresh Water from the Sea»
- 17.-20. Alghero/Porto conte, Sardinien Verein Schweiz. Aluminium-Industrieller: Generalversammlung
19. Bern VSS, Vereinigung Schweiz. Strassenfachleute: Hauptversammlung
- 21./22. Regensburg Internationales Organisationskomitee der Weltbergbau-Kongresse: IX. Weltbergbau-Kongress und Internationale Bergbau-Ausstellung
- 24.-28. Düsseldorf Internationale Gesellschaft für Ingenieurpädagogik, IGIP: Symposium 76 «Ingenieurpädagogik»
- 24.-27. Graz International Association for Housing Science: «Internat. Symposium on lower-cost Housing Problems»
- 24.-28. Atlanta/Georgia USA Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte: Jahresversammlung
- 29.-31. Genf

Juni 1976

- 1.-3. München Lichttechnische Gesellschaften von Deutschland, Holland, Österreich und der Schweiz: Fachtagung
2. Arlberg **SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU): Exkursion Arlbergs-Strassentunnel**
- 11./12. VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute: Exkursionstagung Kt. Thurgau
- 11./12. Thun Verband Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten: Jahresversammlung
- 14./15. Interlaken Schweiz. Zentralstelle für Stahlbau: Generalversammlung
- 15./16. Bern SBV, Schweiz. Baumeisterverband: Generalversammlung
15. Bern SEV, Schweiz. Elektrotechnischer Verein: 32. Tagung für elektr. Nachrichtentechnik
- 15.-19. Düsseldorf INTER-OCEAN 76: 3. Internationaler Kongress und Ausstellung Forschung - Technik - Wirtschaft
- 18./19. Schaffhausen Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik: Frühjahrstagung
- 20.-26. Frankfurt Europäische Föderation Korrosion: Europ. Treffen für chemische Technik, ACHEMA
23. Zürich CRB, Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung: Generalversammlung
- 24./25. Bern Schweiz. Gesellschaft für chemische Industrie: Generalversammlung
26. Bern **SIA-Delegiertenversammlung**
- 25./26. Engelberg Schweiz. Maler und Gipsermeisterverband: Delegiertenversammlung
- 27.6./1.7. Amsterdam European Federation of Chemical Engineering: World Congress of Chemical Engineering

Juli 1976

2. Delft Europäische Föderation für Chemieingenieurwesen, Tagung «Transportvorgänge in nichtnewtonschen Flüssigkeiten»
- 4.-9. Montreal IASS: Congrès Mondial sur les Enceintes Spatiales
- 11.-16. Ames (Iowa) USA Engineering Committee for American Bicentennial: International Engineering Bicentennial Conference
- 25.-30. Cambridge Europäische Föderation für Chemieingenieurwesen: International Conference «The Theory and Practice of Ion Exchange»

August 1976

- 3.-10. Johannesburg mitgeteilt von der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung: «The 5th Internat. South African Building and Construction Exhibition»
- 23.-25. St. Louis Missouri University of Missouri: «International Symposium on Earthquake Structural Engineering»

September 1976

3. VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute: Mitgliederversammlung
- 3.-4. Weinfelden SEV, Schweiz. Elektrotechnischer Verein: Generalversammlung
- 6.-11. Tokio IVBH, Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau: 10. Kongress
- 9./10. Vaduz Schweiz. Wasserwirtschaftsverband: Jahresversammlung
- 9.-11. Zug Schweizerischer Forstverein: Jahresversammlung
- 13.-16. Amsterdam Internationaler Wasserversorgungskongress 1976
- 15.-18. Cambridge International Conference: «Vibrations in Rotating Machinery»
- 23.-25. Genf GEP/A³E²P L: Gemeinsame Generalversammlung
- 27./28. Aachen Société européenne pour la formation des ingénieurs (SEFI), avec la participation de la FEANI: Congrès sur la formation continue
- ab 29. Luxembourg Feier zum 25jährigen Bestehen der FEANI

Oktober 1976

- 7.-9. Biel Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern: Jahresversammlung
- 8./9. Zürich **SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH): Generalversammlung und Studientagung**
- 8.-10. Genf Gesellschaft Schweiz. Geisteswissenschaften und Schweiz. Naturforschende Gesellschaft: Jahresversammlung
- 26.-29. Amsterdam Weltkongress: INTERFINISH 1976

November 1976

5. Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik: Herbsttagung
12. Zürich ETH-Tag 1976, Stiftungsfeier
26. ASIC, Schweiz. Vereinigung Beratender Ingenieure: Arbeitstagung
26. VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute: Mitgliederversammlung